

Barlachstadt Güstrow



Beschlussvorlage

Nummer

V/0969/13

Datum:

18.02.2014

Bezugsnummer:	V/0885/13
Abteilung/Amt:	Bürgermeister
Verfasser/-in:	Schuldt, Arne
Mitwirkendes Amt:	
Rechtliche Prüfung:	
Rechtliche Grundlage für die Zuständigkeit des Hauptausschusses/der Stadtvertretung:	Satzung der Barlachstadt Güstrow zur Verleihung u. Beendigung d. Ehrenbürgerrechts vom 19.04.2000

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtvertretung	27.03.2014	öffentlich beschließend

Betreff:

Verleihung der Ehrenbürgerschaft postum an Herrn John Brinckman

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.03.2014 die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Barlachstadt Güstrow postum an Herrn John Frederic Brinckman.

Problembeschreibung/Begründung:
--

John Frederic Brinckman wurde am 03. Juli 1814 in Rostock geboren. Er studierte von 1834 – 1838 in Rostock Jura und wurde wegen versuchten Hochverrats zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Er wurde zwar begnadigt, kam aber nicht zum Abschluss seines Studiums.

Von 1839 – 1842 versucht er, in den USA ein neues Leben zu beginnen, kehrte aber aus Heimweh und Heimatliebe nach Mecklenburg zurück.

1849 erhielt er an der neu gegründeten Güstrower Realschule eine Lehrerstelle. Seit 1854 schrieb John Brinckman plattdeutsche Gedichte und Erzählungen, die ihn zunehmend bekannt machten. „Dat Brüden geht üm“ (1854) und „Vagel Griep“ (1859). Der Erfolg anderer Werke stellte sich in vielen Fällen erst nach seinem Tode am 20. September 1870 ein.

John Brinckman hat als demokratisch gesinnter Bürger

- bereits 1848 als Vertreter der Stadt Goldberg während der Tagungen des Mecklenburger Reformvereins im Güstrower Schauspielhaus die Bekanntschaft mit unserer Stadt und auch mit Fritz Reuter als Vertreter Stavenhagens gemacht
- Er setzte sich in der Zeit von 1856 – 1862 als Abgeordneter des Güstrower Bürgerausschusses für bessere Schulverhältnisse in der Stadt ein
- Mit seinen Reden im Schauspielhaus zum 100. Geburtstag von Friedrich Schiller und zur Grundsteinlegung des Denkmals für die Kämpfer Mecklenburgs in den Befreiungskriegen im Jahr 1863 lenkte er die Aufmerksamkeit des Landes auf Güstrow.
- Er war in Güstrow ein angesehener und geschätzter Lehrer, was durch verschiedenste Ehrenbezeugungen wie z. B. das Aufstellen des Brinckman Brunnens „Voß un Swienegel“ am 03. Juli 1908 oder die Namensgebung des John-Brinckman-Gymnasiums und der John-Brinckman-Straße wieder spiegelt.

John Brinckman hat Güstrow mit seinem Wirken weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Gemäß Satzung der Barlachstadt Güstrow zur Verleihung und Beendigung des Ehrenbürgerrechts § 2 entscheidet der Hauptausschuss über die weitere Verfahrensweise. Am 10.10.2013 gab der Hauptausschuss mit Beschluss V/0885/13 die Empfehlung zur Verleihung des Ehrenbürgerrechtes postum an Herrn John Brinckman.

Seinen 200. Geburtstag zum Anlass nehmend, wird vorgeschlagen, Herrn John Frederic Brinckman, dem großen niederdeutschen Schriftsteller und angesehenen Güstrower Bürger, postum die Ehrenbürgerwürde der Barlachstadt Güstrow zu verleihen.

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----------------------------------	--	-------------------------------

Abhängig von der Art der Ehrung – Kosten können noch nicht näher beziffert werden
Ausgaben aus: Teilhaushalt 1

Anlagenverzeichnis:

- | | |
|---|---|
| 1 | Satzung der Stadt Güstrow zur Verleihung und Beendigung des Ehrenbürgerrechts |
| 2 | 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Güstrow zur Verleihung und Beendigung des Ehrenbürgerrechts |
| 3 | Antrag John Brinckman Gesellschaft e.V. |